

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 6 (1944)

Heft: 9

Rubrik: Buntes Allerlei = Un peu de tout

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buntes Allerlei • Un peu de tout

RISQUES D'ACCIDENTS.

Pendant trois périodes bien déterminées, au printemps, au moment des récoltes et en automne, nos tracteurs sont mis tout particulièrement à contribution. Dans ces moments de presse, les risques d'accidents vont en augmentant, car le programme de travail devient particulièrement vaste et compliqué.

La pénurie de main-d'œuvre, le service militaire, les influences météorologiques, etc. exigent un travail intense et conduit rationnellement; ces facteurs sont en même temps la cause d'un certain relâchement de précautions qui sont pourtant bien nécessaires. On roule plus vite, on prend des risques et fréquemment on trouve au volant des gens qui n'ont pas l'expérience désirable et ne sont pas toujours maîtres de leur engin.

Le tracteur qui d'après la loi, n'est prévu que pour une personne, devient un moyen de transport pour des ouvriers et des machines agricoles.

Nous savons bien que ce n'est pas un esprit sportif qui préside à ces débordements. Mais lorsque nous devons constater que les accidents sont à l'ordre du jour et que l'on enregistre même des accidents avec suite mortelle, nous ne pouvons plus nous retenir de lancer un appel pressant pour plus de prudence.

C'est pour cela que nous voulons insister auprès des conducteurs pour qu'ils ne dépassent pas les limites de vitesse imposées, pour qu'ils renoncent au transport de personnes ou qu'ils ne l'autorisent que si toutes les mesures de sécurité sont prises. Mentionnons à ce sujet les dispositifs de protection des roues, sous forme de grillage ou de tôles pleines, auxquels on peut se cramponner. On ne devrait remorquer et transporter des outils et des accessoires que si l'on peut les fixer au tracteur d'une façon absolument sûre. Pour mettre le comble à la sécurité, il faudrait que leur encombrement ne soit pas supérieur à celui des tracteurs.

Payer toute son existence une prime d'assurance et n'avoir jamais de déclaration d'accident à faire, ne voilà-t-il pas un beau record? Rü.

Kühler für Traktoren, stat. Anlagen etc.

Brennstofftanks, Luft- und Benzinfilter

ORION WERKE ZÜRICH

Hardturmstrasse 185, Telephon 5.26.00

Agriculteur!

Le tracteur agricole est une précieuse aide dans l'accomplissement des travaux agricoles et forestiers ainsi que des transports routiers en relation avec l'entreprise agricole ou forestière. Il ne doit cependant pas devenir une concurrence illoyale pour l'industrie des transports.

Buchbesprechung.

Holz und Holzkohle als Treibstoffe für Motorfahrzeuge und Erläuterungen wichtiger Begriffe

In der Schriftenreihe der Schweizerischen Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe ist als Bericht 7 ein aufschlussreiches Buch, Band I, über «**Holz und Holzkohle als Treibstoffe für Motorfahrzeuge**», bearbeitet von Dr. J. Tobler, Abteilungsvorsteher der EMPA, unter Mitwirkung von F. Bondietti, A. Bürgi, E. Huber, O. Kuser und R. Weber erschienen. Die Einführung ist von Prof. Dr. P. Schläpfer verfasst. Dieser Band I schliesst sich ergänzend an den bereits früher erschienenen Band II über «**Acetylen und Karbid als Treibstoffe für Motorfahrzeuge**», herausgegeben vom Schweizerischen Acetylen-Verein, an.

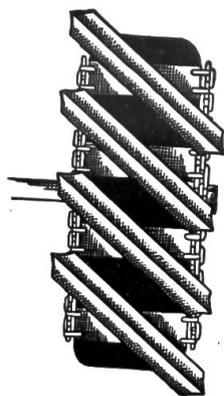
Der jetzt vorliegende Band I ist auf dem Unterrichtsprogramm aufgebaut, wie es seinerzeit für die Instruktionkurse zur Ausbildung von Generatorfahrern im Berufslager Hard zusammengestellt worden ist, so dass die Publikation auch Lehrzwecken dienen soll. Daneben liegen ihm die neusten Erfahrungen auf diesem Spezialgebiet der Treibstoffbewirtschaftung zugrunde, so dass er den Anspruch auf das gegenwärtig vollständigste Werk für die Ersatztreibstoffe Holz und Holzkohle erheben darf, welches alle mitspielenden Faktoren eingehend von der theoretischen und praktischen Seite beleuchtet und die neusten Erfahrungen auswertet. Der textliche Teil findet seine Ergänzung durch 59 Abbildungen, 95 Skizzen und 90 Kurvenbilder und Tabellen.

Der Bericht ist in folgende Hauptabschnitte unterteilt:

- A) **Beschreibung der Generatorgasanlagen für Motorfahrzeuge,**
- B) **Die physikalisch-chemischen Grundlagen der Sauggasherstellung,**
- C) **Der Umbau auf den Generatorbetrieb.**
- D) **Sicherheitstechnische Erläuterungen und Massnahmen für den Generatorgasbetrieb.**

Der neuen Publikation beigegeben sind «**Erläuterungen wichtiger Begriffe**», verfasst von Dr. M. Brunner von der EMPA Zürich, unter spezieller Berücksichtigung der auf dem Gebiete der Motorentreibstoffe häufig angewandten Ausdrücke. Bezweckt wird damit, auch den nicht technisch gebildeten Lesern der Bände I und II das Verständnis zu erleichtern. Diese wertvolle Ergänzung behandelt zunächst die «allgemeinen physikalisch-chemischen und treibstoff-technischen Begriffe» und sodann die «motorischen Begriffe».

Beide Neuerscheinungen sind, wie alle bisherigen Schriften, im Selbstverlag der Studiengesellschaft erschienen und können bei der Geschäftsstelle (Bahnhofplatz 5, Bern), oder im Buchhandel zum Preise von Fr. 12.— bezogen werden.



Wo Schneeketten und hohe Profile versagen, sind

Patent-Ackerstollen-Ketten

⊕ Pat. 216287

unentbehrlich. (Im Moosboden, sumpfigen Gelände, bei stark gedüngtem (Mist), nassem Wiesland, hohem Schnee etc.) Über 180 Paare im Betrieb.

Verlangt ausführlichen Prospekt u. Zeugnisse v. Fabrikanten

● Garage **Burkhardt** Sursee Tel. 241

Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft (SVIL).

25 Jahre SVIL.

Unter diesem Titel erscheint im Selbstverlag der SVIL eine Jubiläumsschrift über das 25jährige Bestehen dieser Vereinigung (Schriftenfolge Nr. 70).

Die Schrift widmet eingangs einige Seiten dem verdienstvollen Gründer der Vereinigung, Herrn Prof. Dr. Hans Bernhard. Anhand der folgenden Ausführungen kann sich der Leser ein genaues Bild machen über die 25jährige Tätigkeit, die sich insbesondere auf folgende Gebiete erstreckt: Kulturlandgewinnung, Förderung und Neugestaltung des Siedlungswesens, Umsiedlungswerke, Kleinsiedlungen für Industriearbeiter, Dienstbotensiedlungen, Stallsanierungsaktion, mobile Ackerbaukolonne, Pflanzwerke für Arbeitslose, kolonisatorische Auswanderung, industrielle Landwirtschaft.

Zum Schluss eröffnet die Broschüre dem Leser einen weiten Blick in die zukünftige Tätigkeit der Vereinigung. Die SVIL ist trotz der Mannigfaltigkeit der bisherigen Tätigkeit bei der Suche nach neuen Tätigkeitsmöglichkeiten nicht in Verlegenheit geraten, warten ihrer doch folgende grosse Aufgaben: Erschliessung neuen Kulturlandes, Realersatz bei Erstellung kulturlandzerstörender Anlagen, Erhaltung einer intensiven Nutzung des neu erschlossenen Kulturlandes durch Besiedlung, Durchführung von Renovationsarbeiten zur baulichen Sanierung bestehender landwirtschaftlicher Gebäude, Bekämpfung der Landflucht durch Erstellung von Dienstbotenwohnungen und landwirtschaftlichen Kleinsiedlungen, Förderung der Kleinsiedlungen für Industriearbeiter, kolonisatorische Auswanderung.

Möge diese Jubiläumsschrift weite Verbreitung finden, damit die grosse Aufgabe im Dienste der Allgemeinheit der SVIL immer mehr erkannt wird.

Geschäftsbericht für das Jahr 1943.

In der Schriftenfolge Nr. 71 veröffentlicht die SVIL den Geschäftsbericht für das Jahr 1943.

Die mit Tabellen und Lichtaufnahmen reich illustrierte Broschüre ist keine «trockene» Sammlung von statistischen Angaben. Wie in einer Reihenfolge von Kurzfilmen rollt sich der Bericht unter spezieller Berücksichtigung folgender Punkte vor unsern Augen ab: Meliorationen, Rodungen, Realersatz und Umsiedlungswerk Rheinwald, Realersatz und Umsiedlungsmöglichkeiten für Urseren, Realersatzmöglichkeiten für den Artilleriewaffenplatz Biberbrücke-Rothenthurm, berufsbäuerliche Siedlungen, landwirtschaftliche Kleinsiedlungen, Dienstbotenwohnungen, Kleinsiedlungen für Industriearbeiter, Stallsanierungen und Gebäude-renovationen, besondere Hochbauaufgaben, das industrielle Pflanzwerk, mobile Ackerbaukolonne.

Was der Berichterstatter in gedrängter Form in dem 68 Seiten umfassenden Bericht wiedergibt, kann sich der aufmerksame Leser im Geiste leicht ergänzen. Nebst dem gewaltigen Beitrag an der Selbstversorgung unseres Landes hat die SVIL in Kleinbauern-, Dienstboten- und Industriearbeiter-Kreisen grosse soziale Werke geschaffen.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

„DER TRAKTOR“ — «LE TRACTEUR»	
Redaktion, Administration und Annoncenregie: Leitung: H. RÜtschi, Zürich 6 Schweiz. Traktorverband, Löwenstrasse 54, Zürich (Tel. 23 83 11, Postcheck-No. VIII 32608)	
Abonnementpreise: jährlich Fr. 6.-- Für Verbandsmitglieder gratis Erscheint monatlich	Prix d'abonnement: Fr. 6.— par an Gratuit pour les membres de l'Association Paraît tous les mois
Insertionspreise / Prix d'insertion $\frac{1}{2}$ Seite (page) = Fr. 120.—, $\frac{1}{4}$ = Fr. 65.—, $\frac{1}{8}$ = Fr. 35.—, $\frac{1}{16}$ = Fr. 20.— bei Wiederholungen Rabatt - Prix réduits pour insertions à l'abonnement Klein-Annoncen (petites annonces): $\frac{1}{15}$ Seite (page) = Fr. 8.—, $\frac{2}{15}$ = Fr. 15.—, $\frac{3}{15}$ = Fr. 22.—	

Druck: Schill & Cie., Luzern